

Essenz: Liebliche Kinder, diese Welt wird sich in einen Friedhof verwandeln. Hängt euer Herz deshalb nicht daran. Erinnert euch an das Land der Engel.

Frage: Warum ist niemand sonst in der Welt so vom Glück begünstigt wie ihr armen Kinder?

Antwort: Weil ihr die direkten Kinder des Vaters geworden seid, von dem ihr euer Erbe in Form der Befreiung erhaltet. Nur die Armen studieren dieses Wissen. Selbst wenn die Reichen ein wenig studieren, können sie sich nur schwerlich an den Vater erinnern. Am Ende werdet ihr euch an niemanden außer an den Vater erinnern. Deshalb seid ihr diejenigen, die am meisten vom Schicksal begünstigt sind.

Lied: Die Unterstützung des Herzens sollte nicht abbrechen...

Om Shanti. Kinder, der Vater unterrichtet euch und ihr versteht, dass diese Welt wirklich ein Friedhof ist. Einst war sie das Land der Engel und nun ist sie alt geworden, ein Friedhof. Alle werden auf diesem Friedhof begraben werden. Alles Alte wird begraben, das bedeutet, alles wird sich in Staub verwandeln. Kinder, nur ihr wisst es, aber der Rest der Welt nicht. Einige Menschen im Ausland ahnen, dass es nun anscheinend an der Zeit ist, dass alles begraben wird. Ihr Kinder wisst, dass unser Baba, der das Land der Engel errichtet, erneut gekommen ist. Ihr versteht auch, dass ihr Verlust erfahrt, wenn ihr euer Herz an diesen Friedhof hängt. Genauso wie im letzten Kreislauf erhaltet ihr jetzt eure Erbschaft in Form des unbegrenzten Glücks vom Unbegrenzten Vater. Seid euch dessen bei jedem Schritt bewusst, darum heißt es „Manmanabhav“. Nur wenn ihr in Erinnerung an den Vater bleibt, werdet ihr Bewohner des Landes der Engel. Was ihr heute seht, ist die Pracht Mayas, Ravans, und das alles wird nur noch für eine kurze Zeit da sein. Dies ist eine künstliche Show. Maya ist falsch/trügerisch und der Körper ist falsch/trügerisch. All dies ist der Glanz der letzten Augenblicke. Wenn die Menschen es sehen, denken sie, dass dies der Himmel sei und es vorher die Hölle war. Sie bauen ständig neue Wolkenkratzer. Diese Show hat sich in den letzten 100 Jahren entwickelt. All die Telefone, die Elektrizität, Flugzeuge usw. wurden in den letzten hundert Jahren erfunden. Es ist eine riesige Show und darum denken die Menschen, dass es der Himmel sei. Wie sah das alte Delhi aus? Seht, wie sie Neu-Delhi gebaut haben! Sie haben es sogar „Neu-Delhi“ genannt. Bapu Gandhiji wünschte sich Ramas Königreich, das Land der Engel. Heute ist alles vergänglicher Prunk. Sie bauen riesige Gebäude, Springbrunnen usw., aber es ist nur ein künstlicher Himmel für eine begrenzte Zeit. Ihr wisst, dass dieser Ort nicht der Himmel ist, sondern das Gegenteil davon, eine große, zeitlich begrenzte Show, die bald endet. Der Vater sagt: „Kinder, erinnert euch an das Land des Friedens. Alle Menschen suchen Frieden. Wo können sie Frieden finden? Alle stellen die Frage: Wie kann es Frieden in der Welt geben? Die Menschen wissen nicht, dass sie in Wirklichkeit Bewohner des Landes des Friedens sind. Ihr seid Seelen und euer Zuhause ist das Land des Friedens. Ihr kommt hierher auf die Erde, um eure Rollen zu spielen und nur ihr wisst das. Ihr bemüht euch jetzt darum, über das Land des Friedens in das Land des Glücks zu gehen. Jedem von euch ist klar, dass ihr Seelen jetzt ins Land des Friedens, in euer Zuhause, geht. Hier kann nicht die Rede von Frieden sein. Dies ist die Welt des Leides. Das Goldene Zeitalter ist eine reine Welt und das Eiserne Zeitalter ist die unreine Welt. Ihr Kinder habt jetzt Verständnis für all diese Dinge erhalten. Die übrigen Menschen wissen nichts. Es ist euch bewusst geworden, dass der Unbegrenzte Vater die Geheimnisse des Anfangs, der Mitte und des Endes des Weltkreislaufes lüftet. Er erklärt auch, wie die Religionsgründer kommen und ihre Religionen gründen. Jetzt gibt es so viele Menschen auf der

Welt. Allein in Bharat leben mehr als eine Milliarde Menschen. Als Bharat der Himmel war, war es sehr reich und es gab nur eine Religion. Ihr Kinder werdet jeden Tag erfrischt. Erinnert euch an den Vater und an eure Erbschaft! Dies setzt sich auch auf dem Weg der Anbetung fort. Sie zeigen immer mit dem Finger nach oben, damit man sich an Gott erinnert. Sie sagen, dass Gott, Allah, dort oben sei. Jedoch geschieht nichts, wenn man sich auf diese Weise an Ihn erinnert. Sie wissen nicht einmal, wie sie durch die Erinnerung Wohltat erfahren können und auch nicht, in welcher Beziehung sie zu Gott stehen. In Zeiten des Leides rufen sie: „Oh Rama!“ Es sind die Seelen, die sich erinnern. Sie wissen jedoch nicht, was Frieden und Glück sind. Es ist euch jetzt bewusst geworden, dass ihr die Kinder des Einen Vaters seid. Warum sollte es somit für euch irgendeine leidvolle Erfahrung geben? Ihr erhaltet vom Unbegrenzten Vater eure Erbschaft in Form konstanten Glücks. Dies wird in den Bildern klar gezeigt. Gott ist der Himmlische Vater, der den Himmel erschafft. Er inkarniert nur in Bharat, doch niemand versteht das. Das Dharma der Gottheiten wurde ganz gewiss im Übergangszeitalter erschaffen. Wie könnte es im Goldenen Zeitalter etabliert worden sein? Die Anhänger anderer Religionen wissen nichts über diese Dinge. Nur der wissensvolle Vater erklärt, wie das ursprüngliche, ewige Dharma der Gottheiten gegründet wurde.

Indem sie behaupten, dass die Dauer des Goldenen Zeitalters Hunderttausende von Jahren betrage, haben sie es weit zurück in die Vergangenheit geschoben. Kinder, erklärt die wahren Zusammenhänge mit Hilfe der Bilder. In Bharat gab es das Königreich von Lakshmi und Narayan. Die Menschen wissen nicht, wie und wann sie ihr Königreich erhalten haben. Sie sagen einfach, dass sie die Meister des Goldenen Zeitalters waren. Sie gehen zum Tempel und verbeugen sich vor den Denkmälern der Gottheiten und dadurch erhalten sie etwas für eine gewisse Zeit. Auch diejenigen, die etwas spenden oder wohlthätige Handlungen ausführen, erhalten für eine kurze Weile eine Belohnung. Der Panchayat, das Oberhaupt einer armen Dorfgemeinschaft, wird genauso glücklich sein wie der Bürgermeister eines reichen Dorfes. Selbst diejenigen, die arm sind, bezeichnen sich selbst als sehr glücklich. Seht euch nur die Slums an, in denen die armen Menschen in Mumbai leben! Ihr Kinder versteht, dass jemand, egal wie reich er auch sein mag, durchaus unglücklich sein kann. Ihr könnt sagen, dass niemand so vom Schicksal begünstigt ist wie ihr. Wir gehören direkt zum Vater, von dem wir die Erbschaft in Form der Befreiung erhalten. Die Menschen, die heute berühmt sind, können niemals einen hohen Status erlangen. Die Armen werden wohlhabend. Ihr studiert jetzt, wohingegen jene Menschen unwissend bleiben. Sie mögen ein wenig studieren, aber sie werden nicht in der Lage sein, in Erinnerung an den Vater zu bleiben. Ihr wisst, dass alles auf diesem Friedhof begraben wird. Es sollte euch klar sein, dass ihr euer Geschäft usw. nur noch für kurze Zeit betreibt. Wohlhabende Menschen bauen Dharamshalas, Unterkünfte für Pilger etc. Sie bauen sie nicht aus geschäftlichen Gründen. Wenn es an Pilgerorten keine Unterkünfte für Pilger gäbe, wo könnten die Menschen dann übernachten? Deshalb bauen reiche Menschen diese Häuser für die Pilger, nicht für Händler, damit diese dort ihren Geschäften nachgehen. Dharamshalas werden an Pilgerorten gebaut. Eure Center sind jetzt die großartigsten Pilgerstätten. Wo immer euer Center steht – es ist eine Pilgerstätte, wo die Menschen Frieden und Glück finden können. Eure Gita Pathshala ist großartig und eure Einkommensquelle. Ihr verdient dort sehr viel. Madhuban ist auch eine Dharamshala für euch Kinder. Es ist die größte Pilgerstätte. Ihr nehmt dort eure unbegrenzte Erbschaft vom Unbegrenzten Vater entgegen. Es gibt keine großartigere Pilgerstätte als diese. Euch ist klar, dass ihr auf den gewöhnlichen Pilgerreisen nichts erhaltet. Die Anbeter nehmen in den Tempeln mit sehr viel Liebe den Nektar an, der ihnen dort angeboten wird. Sie glauben, dass ihr Herz gereinigt werde, wenn sie ihn trinken. Es ist jedoch nur Wasser. Hier sagt der Vater: Erinnert euch an Mich und ihr erhaltet eine Erbschaft. Ihr nehmt jetzt die Schätze der unvergänglichen Wissensjuwelen vom

Unbegrenzten Vater in Empfang. Gewöhnlich gehen die Menschen vor das Denkmal Shankars, der ihrer Meinung nach Parvati die Geschichte der Unsterblichkeit erzählt hat, und sie bitten ihn, ihre Taschen zu füllen. Ihr füllt hier eure Taschen mit Shiv Babas unvergänglichen Wissensjuwelen. Er ist der Herr der Unsterblichkeit und Er hat nicht nur einer Person die besagte Geschichte erzählt. Es müssen ganz bestimmt sehr viel mehr Menschen gewesen sein und sie lebten im Land des Todes. Es besteht kein Bedarf, eine Geschichte in der Subtilen Region zu erzählen. Bhagats haben viele Pilgerorte erschaffen, die all die Weisen, Heiligen und Sannyasis etc. aufsuchen. Hunderttausende gehen nach Amarnath, dem Tempel des Herrn der Unsterblichkeit und die Kumbha Mela ist das Treffen, wo sich die meisten Menschen versammeln. Sie baden dort im Ganges, weil sie glauben, dadurch rein zu werden. In der Tat ist dies hier die wahre Kumbha Mela. Die Menschen sind Leben für Leben zu solchen Treffen gegangen, aber der Vater sagt: Niemand kann dadurch nach Hause zurückkehren, denn die Seelen können nur zurückkehren, wenn sie zuvor gereinigt worden sind. Weil sie unrein sind, sind ihre Flügel gestutzt. Eine Seele hat Flügel und wenn sie im Yoga bleibt, kann sie sehr schnell fliegen. Wenn sie ein karmisches Konto in Amerika oder England hat, dann wird sie umgehend dort hinfliegen und sie erreicht ihr Ziel innerhalb einer Sekunde. Die Seelen können jedoch nur in das Land der Befreiung gehen, wenn sie ihre karmischen Konten beglichen haben. Bis dahin bleiben sie im Kreislauf der Wiedergeburten. So wie das Drama langsam weitertickt, so gilt das auch für die Seelen. Sie fliegen innerhalb einer Sekunde davon. Es gibt nichts, was so schnell ist wie eine Seele. All die vielen Seelen werden zurück in die unkörperliche Welt fliegen und sie braucht nicht lange, um von einem Ort zum anderen zu gelangen. Die Menschen verstehen diese Dinge nicht. Euch Kindern ist bewusst, dass es in der neuen Welt ganz gewiss nur wenige Seelen geben wird und dass sie dort sehr glücklich sein werden. Nachdem diese Seelen 84-mal wiedergeboren wurden, sind sie schließlich sehr unglücklich geworden. Ihr wisst jetzt über den gesamten Kreislauf Bescheid. Euer Intellekt arbeitet mit diesen Dingen, aber die anderen Menschen denken nicht auf diese Weise. Man erinnert sich an Prajapita Brahma. Ihr wurdet bereits im letzten Kreislauf Brahma Kumars und Brahma Kumaris. Ihr wisst, dass ihr die Kinder Prajapita Brahmas seid. Shiv Baba erschafft durch uns den Himmel. Wenn ihr gemäß euren Bemühungen im Studium würdig geworden seid, dann wird die alte Welt transformiert. Man erinnert sich hier in Bharat auch an die Trimurti und die Menschen tragen ihr Bild bei sich. Das Abbild Shivas wird darauf jedoch nicht gezeigt. Es heißt: Schöpfung durch Brahma. Wer führt sie letztlich aus? Shiv Baba! Die Erhaltung findet durch Vishnu statt. Ihr Brahmanen werdet jetzt würdig, Gottheiten zu werden.

Ihr spielt jetzt diese Rolle und ihr werdet sie dann nach einem Kreislauf wieder spielen. Ihr werdet jetzt rein. Ihr sagt, dass Babas Anweisungen lauten: Überwindet den Feind, die sinnliche Begierde! Erinnert euch konstant nur an Mich allein! Das ist sehr einfach. Ihr Kinder habt auf dem Weg der Anbetung sehr viel Leid erlebt. Wann auch immer es etwas Glück gab – es blieb doch nur für eine kurze Zeit. Auf dem Weg der Anbetung bekommen die Menschen Visionen und ihre Wünsche werden für eine gewisse Zeit erfüllt. Ich bin es, der euch diese Visionen gewährt. Es ist im Drama so festgelegt. Was immer in der Vergangenheit geschah, Sekunde für Sekunde, war eine Szene im Drama. Ihr könnt nicht sagen, dass es nur jetzt geschehe. Nein, dieses Schauspiel ist auf ewig vorherbestimmt. Wie viele Schauspieler es auch immer geben mag – jeder spielt seine unvergängliche Rolle und niemand erlangt ewige Befreiung. Sannyasis sagen, sie würden im Licht aufgehen. Der Vater hingegen erklärt, dass Seelen unvergänglich sind. Eine Seele ist ein Punkt und so ein winziger Punkt hat eine Rolle von bis zu 84 Leben in sich aufgezeichnet. Dieser Kreislauf dreht sich immer weiter. Die Seelen, die zuerst auf die Erde kommen, um ihre Rolle zu spielen, werden 84-mal wiedergeboren. Nicht jeder kann so oft geboren werden.

Dieses Wissen ist nur in euch Kindern präsent und nur der Eine Vater ist der Ozean des Wissens. Ihr wisst, dass ihr eure Erbschaft von Ihm erhaltet. Der Vater macht uns von unrein wieder rein. Er gibt uns unsere Erbschaft des Friedens und des Glücks. Im Goldenen Zeitalter gibt es keine Spur von Leid; nicht einmal einen Namen gibt es dafür. Der Vater sagt: Möget ihr ein langes Leben haben! Möget ihr wohlhabend sein! Sannyasis vom Pfad der Isolation können keine derartigen Segen spenden. Kinder, ihr erhaltet eure Erbschaft vom Vater. Im Goldenen und Silbernen Zeitalter leben wir in einer Welt des Glücks. Niemand weiß, warum es danach Leid gibt. Es gibt Denkmäler, die darstellen, wie sich die Gottheiten auf den Pfad der Laster begeben. In Jagadnath Puri gibt es Abbilder gekrönter Gottheiten, die dem Laster der Lust frönen. Bhagats haben diese Statuen aus schwarzem Stein gefertigt und damit symbolisiert, dass sich die Gottheiten auf den Pfad der Laster begeben haben. Dadurch wurden sie letztendlich vollkommen hässlich. Ihr wisst, dass Bharat gemäß dem Drama wunderschön war und dass es dann unrein werden musste. Ihr erhaltet dieses Wissen nur im Übergangszeitalter. Der Vater ist wissensvoll. Er ist alles für euch: Euer Vater, Lehrer und Guru. Bleibt euch stets bewusst, dass Shiv Baba euch unterrichtet. Dies ist ein unbegrenztes Studium, das euch wissensvoll macht. Ihr wisst jetzt alles. Die Menschen sagen, Gott sei allgegenwärtig. Ihr hingegen sagt, dass Er der Läuterer ist. Darin liegt ein Unterschied wie zwischen Tag und Nacht. Ihr seid jetzt „juniorwissensvoll“ geworden, allerdings graduell unterschiedlich. Der Vater lehrt euch alles, was Er weiß. Ihr ratet auch jedem: „Erinnere dich an den Vater und du wirst eine Erbschaft für 21 Leben erhalten.“ Achcha.

An die lieblichen, innig geliebten Kinder, Liebe, Grüße von Mutter und Vater, BapDada, und guten Morgen. Der Spirituelle Vater sagt „Namaste“ zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Um euch selbst und um andere zu erfrischen, bleibt in Erinnerung an den Vater und an die Erbschaft. Erinnert auch andere daran.
2. Hängt euer Herz nicht an diese alte Welt, diesen Friedhof. Erinnert euch an das Land des Friedens und des Glücks. Werdet würdig für den Status einer Gottheit.

Segen: Mögt ihr eure Gedanken und euren Intellekt unter Kontrolle haben und sie durch eure spirituelle Autorität als juniorallmächtige Autoritäten benutzen. So wie ihr eure physischen Hände und Füße mit Leichtigkeit benutzt, so solltet ihr auf die gleiche Weise eure Gedanken und euren Intellekt auf was immer ihr wollt fokussieren können. Das nennt man „spirituelle Autorität“. So leicht wie es ist zu sprechen (come into sound), so leicht sollte es ebenso sein, jenseits des Klangs zu gehen. Indem ihr das übt, werdet ihr zu einem Abbild werden welches Visionen gewährt. Macht diese Übung also leicht und konstant und ihr werdet dann als juniorallmächtige Autoritäten bezeichnet.

Slogan: Wenn eure ursprüngliche Stufe stark ist, dann sind widrige Situationen nichts dagegen.

***** O M S H A N T I *****

Avyaktes Signal: Erfahrt stets eine unerschütterliche, unverrückbare und konstante Stufe

Achalgar (Zuhause der Stabilität) ist das Denkmal eurer unerschütterlichen Stufe. Kinder, so wie BapDada konstant und stabil bleibt, so müsst auch ihr konstant und stabil bleiben. Wenn ihr euch in der Lieblichkeit des Einen verliert, werdet ihr in der Lage sein, eine stabile und konstante Stufe zu haben.

Das Schlusszeichen in Form eines Fragezeichens ist am meisten verbogen. Wenn dieses Fragezeichen nicht mehr da ist, dann werdet ihr konstant stabil in der Bestimmung des Dramas sein.